

BERLINER KOLLEG
KALTER KRIEG
BERLIN CENTER
FOR COLD WAR STUDIES



RINGVORLESUNG

**BEWEGENDE BILDER.
FILME UND KALTER KRIEG**

WINTERSEMESTER 2021/22

Der Kalte Krieg war auch ein Krieg der Kulturen und Medien. Die Beiträge der Ringvorlesung gehen anhand zeitgenössischer und aktueller Filme den Fragen nach, wie sich die Konjunkturen der Systemkonfrontation im Medium Film widerspiegelten und welche Stereotype, Figuren sowie Narrative sich bis heute erhalten oder gewandelt haben.

- Do_28. Oktober 2021
13 Days (2001) – John F. Kennedy und die Kuba-Krise
Bernd Greiner (Berlin)
-
- Do_11. November 2021
Vom Rauschen des Systemkonflikts: *Mad Men* (2007–2015)
als Sittenbild der Vereinigten Staaten im Kalten Krieg
Annette Vowinckel (Potsdam)
-
- Do_25. November 2021
Dr. Strangelove (1964) und die Figur des Wissenschaftlers
im Kalten Krieg
Gabriele Metzler (Berlin)
-
- Do_09. Dezember 2021
Politik, Klischees und Gefühle zwischen heißem und kaltem
Krieg: Billy Wilders *A Foreign Affair* (1948)
Magnus Brechtken (München)
-
- Do_13. Januar 2022
Spione, die aus der Kälte kamen: James Bond und seine
deutsch-deutschen Kollegen im ‚Spy Craze‘
Bodo Mrozek (Berlin)
-
- Do_27. Januar 2022
Sonnensucher (1958). Uran für den Frieden?
Rainer Karlsch (Berlin)
-
- Do_10. Februar 2022
The War Game (1965) und *Threads* (1984) – Dokumentationen
des Udenkbaren
Martin Schaad (Potsdam)
-

VERANSTALTUNGSORT Humboldt-Universität zu Berlin | Hauptgebäude |
Raum 1072 | Unter den Linden 6 | 10117 Berlin

VERANSTALTUNGSBEGINN ist jeweils um 18 Uhr c.t. Der Eintritt ist frei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Hygieneregeln statt. Der Zugang ist nur für geimpfte, genesene oder tagesaktuell getestete Personen möglich. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit.

Leibniz Institute
for Contemporary History

 **Institut für
Zeitgeschichte**
München-Berlin



BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 